SEIT 1881 – SCHMALSPURBAHNEN IN SACHSEN – GROSSE GESCHICHTE AUF SCHMALER SPUR

BAHNHOF ALTENBERG/ERZGEB.

STATION DER DAMPFBAHN-ROUTE SACHSEN

1919 1920 1921 1922 **1923** 1924 1925 1926 1927



Standort:
Regelspuriger Eisenbahnbetrieb auf der Müglitztalbahn durchgeführt von: Städtebahn Sachsen
Eigentümer altes Empfangsgebäude/ Ersteller Stationsschild: Stadtverwaltung Altenberg - www.altenberg.de



Bahnhof der schmalspurigen Müglitztalbahn eröffnet am 10.11.1923

Die DAMPFBAHN-ROUTE Sachsen als Ferienstraße verbindet alle Aktivitäten rund um die sächsischen Dampfbahnen mit touristischen Höhepunkten in den reizvollen Regionen des Freistaates Sachsen zu einem Gesamterlebnis. Die vorliegende Station ist eine von über 60, an denen Sie sächsische Eisenbahngeschichte erleben können.

Zur Geschichte:

Als Schmalspurbahn von Mügeln bei Pirna (ab 1920 in Heidenau umbenannt) ging die Müglitztalbahn am 16. November 1890 bis Geising in Betrieb. Nach der Eröffnung trug der Endbahnhof in Geising den Doppelnamen Geising-Altenberg, dieser lag ca. drei Kilometer, jedoch gleichzeitig 160 Höhenmeter vom Altenberger Zentrum entfernt. Daher wurde ab 1919 die 5,5 km lange Umfahrung des Geisinghorges errichtet und die Bergstadt erhielt am 10. November 1923 ihren Bahnanschluss mit dem noch heute vorhandenen einstöckigen ersten Empfangsgebäude. 1927 wurden weite Teile der Bahn beim Hochwasser im Müglitztal zerstört. Nach dem die Strecke schmalspurig wiederaufgebaut wurde, erfolgte dennoch in den 1930er Jahren eine Umspurung in Regelspur und damit der Bau des in Nachbarschaft befindlichen neuen Empfangsgebäudes.

www.dampfbahn-route.de